



Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit Jahresbilanz 2022

Impressum:
Gemeinschaft
Wohlfahrts- und Sozialarbeit
Landesgeschäftsstelle

Bayerisches Rotes Kreuz
Körperschaft d. öffentl. Rechts
Landesgeschäftsstelle
Garmischer Str. 19-21
81373 München

Tel: 089/9241-1305
gemeinschaft-wus@lgst.brk.de
www.brk.de/wus
Diese Jahresbilanz finden Sie auch on-
line auf unserer Homepage

Editorial

Tätigkeitsbericht der Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit für das Jahr 2022 – Arbeiten in der Gemeinschaft WuS im Zeichen der Pandemie.



Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Rotkreuzfamilie,

Der schriftliche Jahresbericht der Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit (WuS) für 2022 berichtet nochmals von Einschränkungen durch die Corona-Pandemie zu Jahresbeginn und bis in die ersten Monate des Jahres. Bis zum 10. Juni galt bekanntermaßen noch der Katastrophenfall in Bayern und damit weiterhin oftmals noch eine Schmälerung der ehrenamtlichen Arbeit während dieser Zeit. Andererseits konnte schon vor dem Juni und dann zur

Jahresmitte verstärkt hin begonnen werden, wieder Normalität in die Gemeinschaft zu bringen; geplante Projekte waren endlich wieder möglich. So wurden 2022 wieder Jahresversammlungen mit Ehrungen veranstaltet, die Mehrgenerationenhäuser in Bayern wie auch die Alten- und Servicezentren in München konnten wieder ein volles Programm anbieten. Aber auch alle anderen bisherigen Angeboten waren wieder möglich und wurden aufgenommen, auch wenn oftmals Energie notwendig war, alles wieder ins Laufen zu bringen. An dieser Stelle ein herz-

liches Dankeschön an alle, die hier unterstützt haben!

Durch die Pandemie musste leider auch ein neues Angebot auf die Realisation warten: Die Ausbildung von Therapiehundeteams. Im Sommer und Herbst 2022 konnte dann allerdings ein erstes Seminar angeboten werden. Die ausgebildeten Kräfte bringen somit auch seit ihrem erfolgreichen Abschluss durch ihren Einsatz in Seniorenheimen Freude. Für diese wie für alle Tätigkeiten der Ehrenamtlichen in Bayern gilt unser herzlichster Dank - für das nicht selbstverständliche Engagement!

Gertrud Friess-Ott
ehrenamtliche
Beauftragte

Bernhard Peterke
ehrenamtlicher
Beauftragter

Marianne Asam
Vertretung
der Beauftragten

Jahresbilanz 2022

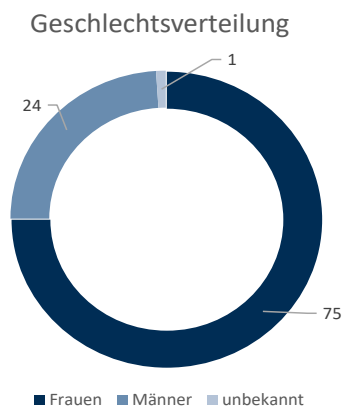
Das Jahr 2022 war voller Ereignisse und Veränderungen, in dem auch unsere Gemeinschaft bewiesen hat, wie stark sie auch diese Herausforderung meistert. Mit dieser Jahresbilanz möchten wir einen Rückblick auf die vergangenen zwölf Monate werfen, Berichte über Projekte und Entwicklungen präsentieren und einige Ereignisse hervorheben. Sie spiegelt dabei nur einen kleinen Teil der Geschehnisse wider, die das Jahr 2022 geprägt haben.

Die WuS in Würzburg beispielsweise hat auch 2022 ihre Bestrebungen fortgesetzt, bedürftigen Menschen Wärme und Unterstützung zu bieten. Wir berichteten im Newsletter der WuS von der „Wärmehalle für Leib und Seele“. Hier wurde also nicht nur eine warme Mahlzeit bereitgestellt, sondern man hatte auch ein offenes Ohr für Sorgen und Nöte. Unter der Mitwirkung der WuS fand diese Initiative großen Anklang und wurde durch die Unterstützung der Bahnhofsmission und großzügige Spenden aus der Bevölkerung ermöglicht. Die Herausforderungen der Corona-Pandemie, die Anfang 2022 noch ein größeres Thema war, wurden dabei nicht außer Acht gelassen.

Durch ein effektives Hygienekonzept konnte so die Sicherheit aller gewährleistet werden. Bei einem Besuch vor Ort zeigte sich der Landesbeauftragte Bernhard Peterke beeindruckt darüber, dass in Würzburg trotz der aktuellen Probleme und Herausforderungen der Blick auf den Nächsten nicht verloren geht.

Aber auch viele andere Aktivitäten fanden statt. Die Seniorengruppe „Wir für Jung und Alt“ des BRK Erlangen unterstützte Bedürftige mit handwerklichen Tätigkeiten trotz der Pandemie. Freude und Gemeinschaft standen im Fokus. Im Alten- und Service-Zentrum Lehel des KV München fanden als weiteres Beispiel wieder regelmäßig „interkulturelle Küchengespräche“ statt. Menschen mit Migrationshintergrund bereiteten dabei Gerichte aus ihren Herkunftsländern für interessierte Senioren zu, förderten den Austausch und ermöglichen Deutschübungen sowie neue Bekanntschaften. Das Ziel des interkulturellen Dialog und der gegenseitigen Unterstützung konnte somit erreicht werden.

(weiter Seite 3)



Die WuS ist bereits in vielen Kreisverbänden aktiv.

in den insgesamt 73 Kreisverbänden sind:

- 54 ehrenamtliche Beauftragte und
- 56 hauptamtliche Beauftragte tätig

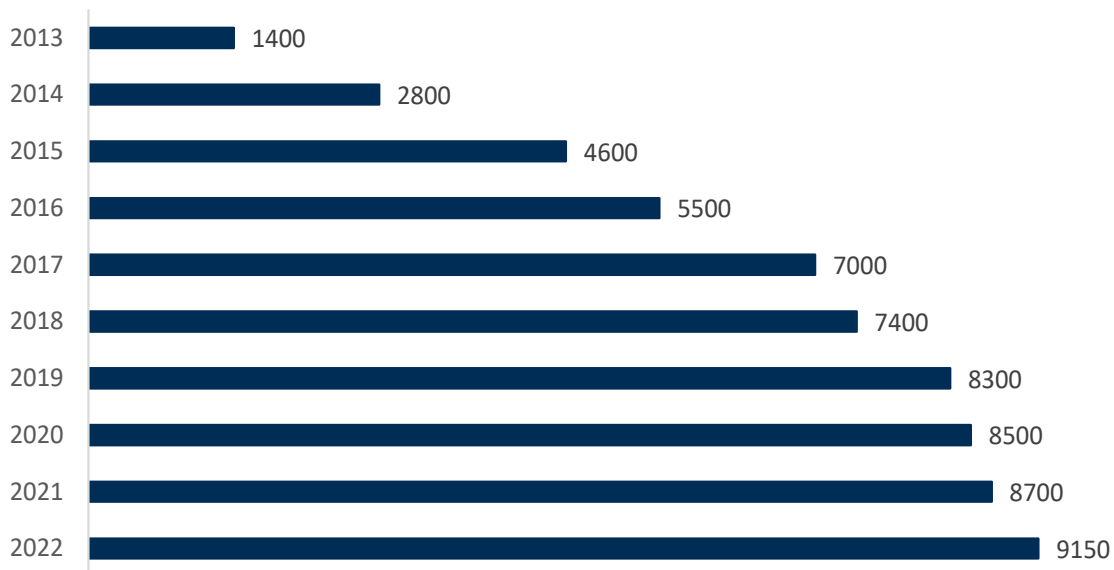
Newsletterzahlen

Der WuS.ler wurde pandemiebedingt 2022 zwei Mal herausgegeben. Durch die Beteiligung der Kreisverbände konnte wieder über spannende Themen und Projekte berichtet werden.

Zu beziehen ist der Newsletter auch weiterhin digital über www.brk.de/wus. die gedruckte Version wird über die Kreisverbände in die Verbandsstrukturen gegeben.

Mitgliederentwicklung

Zum Stichtag 31.12.2022 hat die WuS 9150 Mitglieder. Der stetige Anstieg der Mitgliederzahl hat sich also auch im vergangenen Jahr fortgesetzt.



Die Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit bot dieses Jahr zudem erstmals eine Therapiehund-Ausbildung in Straubing an. Die Teilnehmer lernten die vielfältigen Ziele des Therapiehundeeinsatzes, darunter Sinnes- und Bewegungsanreize, Sozialkontakte, artgerechter Umgang mit Hunden, Gefühlsausdruck, Freude und Körperkontakt kennen. Therapiehunde finden in verschiedenen Einrichtungen Einsatz. Erfahrene Referentinnen, darunter Anna Köck, Moni Pepperl und Kerstin Schauer-Danhauser, leiteten das Seminar und vermittelten ihr Fachwissen und Erfahrung für den Einsatz von Therapiehunden.

Und viele weitere Berichte fanden sich in unseren Newslettern, darunter auch eine Rückschau auf die ersten Amtsmonate von Gertrud Friess-Ott, der weiteren Landesbeauftragten der WuS und Marianne Asam, die Vertretung der beiden. Im Dezember schließlich wurde die Gemeinschaft 10 Jahre alt - gefeiert wird dies witterungsbedingt im darauffolgenden Jahr und entsprechend erst in der kommenden Jahresbilanz gewürdigt.

Erfreulich war: Auch im Jahr 2022 konnten wir unsere Mitgliederzahl weiter steigern - über 9150 Mitglieder hat die WuS zum 31.12.2022. Der positive Trend ermutigt, die Gemeinschaft weiterhin auszubauen und die Mitgliederzahl kontinuierlich zu steigern.

Es lohnt sich, nicht nur deshalb, auf den folgenden Seiten einen Blick auf die Zahlen und Fakten zu werfen und zu sehen, wie wir gemeinsam weiter wachsen.

Wir sind daher dankbar für das Engagement unserer Mitglieder, die es uns ermöglichen, unsere wichtige Arbeit fortzusetzen und die Gemeinschaft zu stärken. Gemeinsam werden wir weiterhin daran arbeiten, den Bedürfnissen unserer Zielgruppen als auch unserer Mitglieder gerecht zu werden und unsere Dienstleistungen kontinuierlich ausbauen und verbessern. Vielen Dank an alle, die Teil unserer wachsenden Gemeinschaft sind und dazu beitragen, dass wir gemeinsam Großes erreichen können!

Arbeitsstunden und Arbeitsbereiche

Arbeitsstunden der Ehrenamtlichen belaufen sich auf 498.000 Arbeitsstunden, diese Zahl entspricht 20.750 Tagen! Die Ehrenamtlichen waren in den folgenden verschiedenen Bereichen der 7 Arbeitsfelder aktiv:



und mit 239.500 Stunden in sonstigen Tätigkeiten

Im konkreten waren das u.a. folgende Tätigkeitsgebiete:

Mehrgenerationenhäuser
Seniorentreff
Möbelläden
Seniorenarbeit
Menschen mit Behinderung
Hospizarbeit
Therapiehundearbeit
Seniorengymnastik
Integrationsgarten
Besuchsdienste
Wärmehallebetreuung

Pflegehilfsdienst
Gesundheitsprogramme
Ferienfreizeit
Kleiderläden
Menschen in Notlagen
Tafel
Kranke Menschen
Integrations-/Flüchtlingsarbeit
Altenservicezentren
Selbsthilfegruppen
Kinder-, Jugend-, Familienarbeit

Fahrdienst
Hausnotruf
Kleiderkammer
soziale Dienste
Nachbarschaftshilfe
Schlaganfallhelfer
Lebensmittelausgabe

dargestellt sind alle ehrenamtlichen Einsatzstunden im gesamten BRK.

20 verdiente Mitglieder geehrt

Jahresversammlung der WuS ehrt 20 verdiente Mitglieder und stellt neue Projekte vor. Unterstützung für knapp 4000 Hilfesuchende

nieren liegt. Ganz besonders hob der Kreisvorsitzende auch das Engagement der Geflüchteten selbst hervor: bereits sechs Menschen aus der Ukraine, von einer Neurologin über eine Psychologin bis zur Juristin, konnten als aktive Mitglieder gewon-

Kinder und von Armut betroffene ältere Menschen in der rumänischen Region Arrad unterstützt, zudem werden Projekte, aktuell zwei Waisenhäuser, finanziell unterstützt.

Im Anschluss an die Berichte wurden 20 engagierte Mitglieder für ihre lang-

Wärmehalle für Leib und Seele

Die WuS in Würzburg bietet für bedürftige Menschen nicht nur

tragte Simone Bernhard-Schwarz WuS, während Sie eine vegetaris



Interkulturelle Küchensprache ...

BRK Landesgeschäftsstelle

Interview mit Gertrud Friess-Ott

Auf der letzten Landes- Warum engagierst Du Dich – nicht müssen wie nur jetzt in Erding sondern auch haben man der Pfl

BRK Landsberg am Lech



Ein Blind-Date mit der Gemeinschaft WuS

Vor allem mit Humor begegnet die Ehrenamtliche Gabi Eberl den Menschen in der WuS und nicht nur damit ist sie eine große Be-



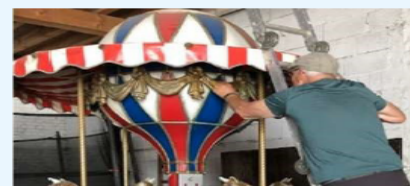
mit ihr auf dem Laufenden gehalten. Als der Lockdown dann vorbei war, haben sich die beiden dann das erste Mal persönlich bei Kaffee und Kuchen gesehen, wie Eberl erzählt. Also fast wie ein

Ein Haus für alle Fälle

Zwischen Beratung und Service, zwischen Kultur und Sport, zwischen Ehrenamtlichen und Senioren – dort ist das ASZ in BRK Landesgeschäftsstelle

menfließen. Zusammengefunden haben auch eine kreative Hausbesucherin und eine Ehrenamtliche. Die Besucherin häkelt nun Babykleidung frischgebackene Mutter. Es wird deutlich: Hier geht es um den Kontakt

Hilfe als ein Handwerk



Interview mit Marianne Asam

BRK Rhön-Grabfeld

Nach einem Schlaganfall die Betroffenen begleiten

Die 7 Grundsätze des Roten Kreuzes

Menschlichkeit

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung, entstanden aus dem Willen, den Verwundeten der Schlachtfelder unterschiedslos Hilfe zu leisten, bemüht sich in ihrer internationalen und nationalen Tätigkeit, menschliches Leiden überall und jederzeit zu verhüten und zu lindern. Sie ist bestrebt, Leben und Gesundheit zu schützen und der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Sie fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern.

Unparteilichkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung unterscheidet nicht nach Nationalität, Rasse, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung. Sie ist einzig bemüht, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen und dabei den dringendsten Fällen den Vorrang zu geben.

Neutralität

Um sich das Vertrauen aller zu bewahren, enthält sich die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung der Teilnahme an Feindseligkeiten wie auch, zu jeder Zeit, an politischen, rassistischen, religiösen oder ideologischen Auseinandersetzungen.

Unabhängigkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist unabhängig. Wenn auch die Nationalen Gesellschaften den Behörden bei ihrer humanitären Tätigkeit als Hilfsgesellschaften zur Seite stehen und den jeweiligen Landesgesetzen unterworfen sind, müssen sie dennoch eine Eigenständigkeit bewahren, die ihnen gestattet, jederzeit nach den Grundsätzen der Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung zu handeln.

Freiwilligkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung verkörpert freiwillige und uneigennützigte Hilfe ohne jedes Gewinnstreben.

Einheit

In jedem Land kann es nur eine einzige Nationale Rotkreuz- oder Rothalbmond-Gesellschaft geben. Sie muss allen offen stehen und ihre humanitäre Tätigkeit im ganzen Gebiet ausüben.

Universalität

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist weltumfassend. In ihr haben alle Nationalen Gesellschaften gleiche Rechte und die Pflicht, einander zu helfen.